

## PRESSEMITTEILUNG

### **Kölner Direktorin der Hochschule Ecosign ist Jurymitglied beim Effizienz-Preis NRW**

#### **Prof. Karin-Simone Fuhs: Know-how für „Ökologisches Produktdesign“ ist ein entscheidender Wettbewerbsfaktor**

*Duisburg, 29. Mai 2015*

Mit dem Aufruf zur Teilnahme an dem mit insgesamt 15.000 € dotierten Effizienz-Preis NRW 2015 sucht die Effizienz-Agentur NRW erneut Vorreiter für grüne Industrie- und Endverbraucher-Produkte sowie Dienstleistungen. Als Schlüssel zur ökologischen Produktion rücken die Produktgestaltung und das Design immer stärker in den Fokus. Angesichts anhaltender Herausforderungen im Klimaschutz und in der Ressourcenschonung wird das Produktdesign zu einem immer wichtigeren Wettbewerbsfaktor.

Als prominente Expertin für nachhaltiges Design hat die Agentur nach 2013 erneut Prof. Karin-Simone Fuhs, Direktorin der Kölner Ecosign Hochschule, in die Jury berufen. Prof. Fuhs gründete die eco-sign/Akademie für Gestaltung 1994, um eine Verbindung zwischen Design und Nachhaltigkeit zu schaffen. Verkürzt gesagt, um ökologische Verantwortung, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Leistung durch gutes Design miteinander zu verbinden.

Prof. Karin-Simone Fuhs: „Produktdesign steht heute immer stärker im Mittelpunkt, denn das Design definiert den Ressourceneinsatz von der Rohstoffgewinnung über den Herstellprozess und die Gebrauchsphase bis hin zur Wiederverwertung. Vielfach werden diese Zusammenhänge in Unternehmen zu wenig beachtet und wichtige Wettbewerbsvorteile verschenkt. Umso mehr freue mich auf die diesjährigen Teilnehmerbeiträge zum Effizienz-Preis NRW.“

Um den „Effizienz-Preis NRW 2015 – Das ressourceneffiziente Produkt“ ([www.effizienzpreis-nrw.de](http://www.effizienzpreis-nrw.de)), können sich mittelständische Unternehmen bis 1.000 Mitarbeiter und Unternehmenskooperationen aller Branchen mit Standort in NRW bis zum 8. Juni bewerben. Prämiert werden Produkte für Endverbraucher und Industrie sowie Serviceleistungen. Zum Zeitpunkt der Bewerbung müssen die Produkte bereits am Markt platziert sein oder als marktfähiger Prototyp vorliegen.

Weitere Jurymitglieder sind Dr. Thomas Delschen (Präsident des Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen), Prof. Dr. Christa Liedtke (Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH), Uwe Lück (Referent Technologie und Innovation IHK Ostwestfalen zu Bielefeld), Gabriele Poth (Leiterin Zentrum für Umwelt und Energie der HWK Düsseldorf), Burkhard Remmers (Leiter internationale Kommunikation Wilkhahn GmbH & Co.KG) und Ulrike Schell, (Mitglied der Geschäftsleitung Verbraucherzentrale NRW).

Ausrichter des Preises ist die Effizienz-Agentur NRW, das Kompetenzzentrum für Ressourceneffizienz des Landes Nordrhein-Westfalen. Überreicht wird der Preis am 21. Oktober in Essen von NRW-Umweltminister Rimmel.

Die Bewerbung ist kostenfrei. Detaillierte Informationen zum Preis und den Bewerbungsbogen gibt es unter [www.effizienzpreis-nrw.de](http://www.effizienzpreis-nrw.de).

Bewerbungsschluss ist der 08. Juni 2015.

## Die Effizienz-Preisträger 2013: effiziente Produkte mit Vorbildcharakter

Zuletzt wurde der Effizienz-Preis NRW vor zwei Jahren verliehen. Die damals ausgezeichneten Produkte zeigen, wie sich mit ressourceneffizienten Produkten nachhaltige Einsparungen erzielen und die Wettbewerbsfähigkeit steigern lassen. So gelang es der Firma Reinhard Krückemeyer GmbH & Co. KG aus Wilnsdorf durch ein Verpackungssystem für Stahltrommeln aus 100 Prozent Recyclingmaterial, den Ausschuss durch Transport- und Lagerschäden um 90 Prozent zu senken und die Verpackungszeiten zu halbieren.

Werkzeughersteller P.F. Freund & Cie. aus Wuppertal reduzierte durch eine modulare Produktkonzeption für eine innovative Andrückrolle für Dachdecker die Anzahl der Montageschritte und Bauteile. Bei der neuen Andrückrollen-Generation lassen sich alle Einzelteile ersetzen. Zudem wurde die Leistungsfähigkeit des Produktes durch bessere Ergonomie gesteigert.

Mit nachhaltigen Brandschutzplatten aus Lehm sicherte sich die Firma Claytech e.K. aus Viersen die Auszeichnung. Die neuentwickelten Platten sind mit minimalem Energieaufwand aus regionalen Rohstoffen herstellbar. Gegenüber herkömmlichen Brandschutzplatten kann Claytec bei der Herstellung der Pendants aus Lehm 98 Prozent Energie einsparen. Die Lehmbrandschutzplatten von Claytech verbessern durch die Materialeigenschaften zudem das Raumklima und lassen sich zu 100 Prozent umweltneutral entsorgen.

## Zur Effizienz-Agentur NRW

Die Effizienz-Agentur NRW (EFA) wurde 1998 auf Initiative des nordrhein-westfälischen Umweltministeriums gegründet, um mittelständischen Unternehmen in NRW Impulse für ein ressourceneffizientes Wirtschaften zu geben. Das Leistungsangebot umfasst die Ressourceneffizienz- und Finanzierungsberatung sowie Veranstaltungen und Schulungen. Bis heute initiierte die EFA über 2.000 Projekte in der Ressourceneffizienz- und Finanzierungsberatung. Aktuell beschäftigt die EFA 30 Mitarbeiter in Duisburg und in acht Regionalbüros in Aachen, in Bielefeld (Region Ostwestfalen-Lippe), in Münster, in Kempen (Region Niederrhein), in Solingen (Region Bergisches Land), in Troisdorf (Region Rheinland) sowie in Südwestfalen an den Standorten Siegen und Werl.

Erfahren Sie mehr unter:

[www.ressourceneffizienz.de](http://www.ressourceneffizienz.de)

Fotos (Fotonachweis: © Effizienz-Agentur NRW)

- Prof. Karin-Simone Fuhs, Direktorin ecosign Hochschule Köln
- Effizienz-Preis NRW 2015

## Pressekontakt:

necom Werbeagentur GmbH  
Jürgen Preiß  
PR-Abteilung  
Mehlemer Straße 13  
50968 Köln  
T: +49 178 5030414  
F: +49 221 292419-22  
E: [preiss@necom.de](mailto:preiss@necom.de)

Effizienz-Agentur NRW  
Thomas Splett  
Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Hammacher Straße 49  
47119 Duisburg  
T: +49 203 37879-38  
F: +49 203 37879-44  
E: [tsp@efanrw.de](mailto:tsp@efanrw.de)